

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Aalen



STOLPERSTEINE

Verlegung von 3 weiteren Steinen in Wasseralfingen.
Seite 2



KLEINKUNST-TREFF

Martin Fromme zeigt sein Programm „Glückliches Händchen“.
Seite 3



#AALENIMPFT

Große Resonanz auf Impfangebot im Aalener Rathaus.
Seite 4



VOLKSTRAUERTAG

Gedenkstunden in Aalen am 14. November 2021.
Seite 5



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

JUBILÄUM DES BELIEBTESTEN EVENTS MIT HOCHKARÄTIGEN KÜNSTLERN IN AALEN

30. Aalener Jazzfest vom 4. bis 7. November in der Stadthalle



Die Band MEUTE tritt am Samstag, 6. November auf. Ebenfalls am Samstag spielen Tortured Soul sowie Kraak + Smaak.

Foto: Steffi Rettinger

Jazz made in Aalen, den Stempel darf sich das vom 4. bis 7. November stattfindende Aalener Jazzfest gerne aufdrücken. Schließlich ist es nun bereits die 30. Ausgabe und kann in der langen Liste der in Aalen bereits aufgetretenen Stars mit Namen wie Miles Davis, Dave Brubeck, Dianne Reeves, B.B. King, Ray Charles, Fats Domino, Marianne Faithfull und vielen anderen aufwarten.

Allerdings müssen in diesem Jahr coronabedingt etwas kleinere Brötchen gebacken werden, trotzdem ist es wieder ein Festival mit herausragendem musikalischem Niveau! Großartige Musikerlebnisse sind garantiert, denn für jeden Geschmack ist der richtige Musikstil im Angebot, auch während das Jazz-Event sich facettenreiche Anleihen aus Rock, Funk, Swing und Soul genehmigt.

Einen weiteren Vorzug bietet in diesem Jahr der Veranstaltungsort. Nicht über verschiedene Locations der Stadt verteilt,

sondern gebündelt in der Aalener Stadthalle. Deren Räumlichkeiten sind in Corona-Zeiten zugleich der ideale Veranstaltungsort, um alle vorgegebenen Hygienebeschränkungen einzuhalten. Und noch ein weiteres: Wie bereits in den Jahren zuvor übernimmt Aalens Veranstaltungsort Nummer eins die Funktion, bei Bedarf mehr als 1000 Fans zum Jazz zu bitten, aber zugleich auch Atmosphäre für kleine Events zu ermöglichen. Ingo Hug, der künstlerische Leiter des Festivals, betont: „Wir haben ein tolles Programm voller Geheimtipps und Newcomer!“ Der Vorverkauf läuft seit längerem, und damit insbesondere junge Menschen im November Jazz und andere Musikgenres genießen können, gibt es erstmals Tagestickets für 16- bis 28-Jährige zum halben Preis. Damit gibt der veranstaltende Verein „kuntermunt e. V.“ auch jüngeren Musikfans die Möglichkeit, qualitativ hochwertige Musik zu hören und zugleich Zugang zum Genre Jazz zu finden.

Das diesjährige Programm kann sich jeden-

falls sehen lassen, sind doch gute Bekannte wie Milow und Myles Sanko ebenso dabei wie Musiker, die es zu entdecken gilt. So wie den noch recht jungen Joey Alexander, der bereits für den großen Herbie Hancock am Piano saß.

Myles Sanko wird übrigens seine „Memories of Love“ zum Besten geben, während mit der Gruppe „MEUTE“ eine veritable wie lautstarke Techno-Marchingband auf die Stadthallenbühne marschieren wird, um dem Publikum ordentlich einzuheizen. Damit bleibt auch in diesem Jahr das Aalener Jazzfest seiner bewährten Linie treu, was unter anderem „Web Web feat. Max Herre“ und Pianist Frank Chastenier belegen werden. Nicht zu vergessen: die sehens- und hörensweisen Holländer von „Kraak & Smaak“ und „Tortured Soul“ mit einem akustischen Mix aus House, Nu Jazz, Soul, Dancefloor Jazz, gewürzt mit einer ordentlichen Prise Prince, Gilles Peterson, Kool and the Gang.

PROGRAMM:

- Donnerstag, 4. November | ab 19 Uhr
Joey Alexander
Frank Chastenier Trio
- Freitag, 5. November | ab 19 Uhr
Myles Sanko
Cimafunk
Web Web x Max Herre - WEB MAX!
- Samstag, 6. November | ab 19 Uhr
Tortured Soul
Kraak + Smaak
MEUTE
- Sonntag, 7. November | ab 19 Uhr
Jarrod Lawson
Milow

INFO:

Bei allen Veranstaltungen gilt die 2G-Regel (geimpft oder genesen). Entsprechende Nachweise sind mitzubringen, ebenso wie ein Ausweisdokument zur Verifizierung. Karten und weitere Informationen gibt es unter www.aalener-jazzfest.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 7. NOVEMBER

Shoppern, bummeln und genießen in Aalens Innenstadt

Die Aalener Betriebe öffnen am Sonntag, 7. November zum zweiten Mal in diesem Herbst ihre Türen und laden von 13 bis 18 Uhr zum Verkaufsoffenen Sonntag ein.

Der ein oder andere mag sich wundern, dass innerhalb kürzester Zeit ein zweiter Verkaufsoffener Sonntag stattfindet, denn erst am 3. Oktober hatten zahlreiche historische Feuerwehrfahrzeuge in die Innenstadt gelockt und dafür gesorgt, dass die Betriebe von 13 bis 18 Uhr öffnen dürfen. „Dass die beiden Sonntage so eng aufeinander liegen, liegt auch an der Corona-Pandemie“, erklärt Citymanager Reinhard Skusa. „Da die Reichsstädter Tage im September leider abgesagt wurden, musste auch unser Verkaufsoffener Sonntag ausfallen. Das Landesoldtimertreffen der Feuerwehr am 3. Oktober bot uns da einen sehr schönen Anlass für eine Sonntagsöffnung, die wir gerne annehmen.“ Der nun kommende Sonntag sei wieder regulär und hänge, wie jedes Jahr, am Jazz-Fest, das vom 4. bis 7. November stattfindet. In den Betrieben er-

warten die Kunden an diesem Tag die neuen Herbst-Winterkollektionen sowie tolle Aktionen, wie zum Beispiel bei Malibu Fashion auf dem Marktplatz. Hier sorgt ein DJ für ein einmaliges Shopperlebnis und Jeans-Special erwartet die Kunden. Rabatte auf ein neues Lieblingsteil locken währenddessen bei Dr. Fashion in der Radgasse. Bei Gieggi Dessous im Nördlichen Stadtgraben wird zu Beginn der kalten Jahreszeit kuschelige Homewear für den gemütlichen Nachmittag auf dem Sofa im Mittelpunkt stehen. Passend dazu wird die Aalener Schriftstellerin Sabrina Pignato im Wäschehaus Ihren ersten Roman „Großstadtflimmern“ präsentieren.

Für die frühen Weihnachts-Geschenke-Shopper wird der Roman fürs Herz auch gerne als besondere Geschenk-Idee von der Autorin signiert.

E-MOBILITÄT IN DER FUSSGÄNGERZONE

Auto- und Fahrradfans kommen in der Fuß-

gängerzone voll auf ihre Kosten, denn die Aalener Autohäuser und Fahrradgeschäfte stellen ihre Elektromodelle vor. Auf dem Marktplatz, in der Reichsstädter Straße sowie auf dem Spritzenhausplatz stellen sich die Mitarbeiter der Unternehmen den Fragen rund um die Fortbewegung der Zukunft, wie zum Beispiel: Wie kann ich mich nachhaltig, innovativ und regenerativ fortbewegen? Welche Neuigkeiten gibt es im Vier-Rad-Bereich? Welche Zukunftsmodelle gibt es für den Individualverkehr? Wie steht es um die metallischen und mineralischen Rohstoffe im Hinblick auf unsere Mobilität und welche Alternative wird am Ende die kostengünstigste für mich sein?

MIT DABEI SIND

- Autohaus D'Onofrio
- Autocenter W&B
- Autohaus Bruno Widmann
- Spiegler Automobile
- Rundum – der Fahrradladen
- Auto Bierschneider

- Autohaus Mulfinger
- Autohaus Kummich

DIE CITY STAR HIGHLIGHTS FÜR ALLE STERNKUNDEN!

Alle City Star Besitzer aufgepasst! Wer die beliebte Gutscheinkarte Zuhause oder im Geldbeutel hat, kann im Zeitraum vom 5. bis 13. November extra profitieren, denn bei zahlreichen City Star Einlösestellen warten exklusive Angebote für alle Sternkunden. „Mit dieser Aktion möchten wir alle Kunden animieren, dass sie ihre City Star Gutscheine einlösen und haben uns tolle Extras überlegt“, berichtet Citymanager Reinhard Skusa. Wer im besagten Zeitraum mit seinem City Star Gutschein bezahlt, erhält in den teilnehmenden Geschäften entweder einen Rabatt oder ein kleines Geschenk. Eine Übersicht der Betriebe sowie die einzelnen „Highlights“ sind im Flyer zur Aktion aufgelistet. Dieser liegt in den teilnehmenden Geschäften aus oder ist unter www.aalencityaktiv.de abrufbar.

STADT AALEN INFORMIERT

Erweiterte Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Aalen ab November

Ab 1. November gelten für den Besuch im Rathaus Aalen neue Sprechzeiten. Die vor der Corona-Lage geltenden Sprechzeiten werden um eine weitere Nachmittags-sprechstunde erweitert. Zudem wird der vermehrte Nachfrage nach vorab online buchbaren Terminen für die persönliche Vorsprache bei den Ämtern der Stadtverwaltung Rechnung getragen. Zukünftig werden entsprechende Zeitfenster für die online Terminvergabe reserviert.

NEUE ALLGEMEINE SPRECHZEITEN FÜR DIE STADTVERWALTUNG UND BÜRGERBÜRO BAU SOWIE WOHNELDSTELLE:

- Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (zusätzliche Sprechzeiten)
- Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
- Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

NEUE SPRECHZEITEN IM BÜRGERAMT:

- Montag: 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, von 12 bis 14 Uhr – reserviert für online gebuchte Termine
- Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, von 12 bis 14 Uhr – reserviert für online gebuchte Termine
- Mittwoch: 7.30 bis 12 Uhr
- Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17.45 Uhr, von 12 bis 14 Uhr – reserviert für online gebuchte Termine
- Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Bereits beim Bürgeramt online vereinbarte Termine für Mittwochnachmittag bleiben selbstverständlich bestehen.

NEUE SPRECHZEITEN ABTEILUNG ZUWANDERUNG UND FLÜCHTLINGE:

- Montag - reserviert für online gebuchte Termine
8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Mittwoch: 7.30 bis 12 Uhr
- Donnerstag - reserviert für online gebuchte Termine
8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17.45 Uhr
- Freitag - reserviert für online gebuchte Termine:
8.30 bis 12 Uhr

In Bezirksämtern, Geschäftsstellen und sonstigen Einrichtungen der Stadtverwaltung bleiben die Sprech- bzw. Öffnungszeiten unverändert.

DIENSTAG, 16. NOVEMBER

Personalversammlung

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortsschließungsverwaltungen sind am Dienstag, 16. November 2021 aufgrund einer Personalversammlung am Vormittag geschlossen. Ab 14 Uhr gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie sowie die Wohngeldstelle und die Rentenstelle sind auch am Nachmittag wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Die Begegnungstätte Bürgerspital ist auch den ganzen Tag geschlossen. Die Tourist-Information und das Urweltmuseum sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das LIMU 16/18 ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die Stadtbibliothek Aalen ist ab 13.00 Uhr geöffnet. Die Stadtbücherei Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld haben dienstags nicht geöffnet. Die städtischen Kindertagesstätten sind ganztägig geschlossen. Das Haus der Jugend, der Treffpunkt Röttenberg, der Jugendtreff im Weststadtzentrum und auch der Jugendtreff Wasseralfingen bleiben an diesem Tag ganztägig geschlossen.

VORTRAG ZUR PRÄVENTION

Betrug – Enkeltrick, falsche Polizeibeamte, ...

Reiner Klotzbücher von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle beim Polizeipräsidium Aalen hält am Mittwoch, 3. November, in der Begegnungsstätte Bürgerspital einen Vortrag zum Thema „Betrug – Enkeltrick, falsche Polizeibeamte, ...“.

INFOS:

3. November, 14.30 bis 15.30 Uhr im Café der Begegnungsstätte Bürgerspital
Kosten: 1 Euro

Anmeldung bis Dienstag, 2. November, unter Telefon 07361 52-2501 oder per E-Mail an buergerspital@aaln.de. Bei der Veranstaltung gelten die 3G-Regel sowie die Maskenpflicht.

DANK AN ALLE BESUCHER

Saisonende auf Schloss Fachsenfeld 2021

Am 31.10.2021 endete die Saison auf Schloss Fachsenfeld .

Im neuen Jahr öffnen Schloss und Park voraussichtlich am 18. April /Ostermontag mit dem traditionellen „Fachsenfelder Tag“.

GROSSE RESONANZ AUF COVID-19- IMPFAKTION IM AALENER RATHAUS

#aalenimpft- erfolgreicher Start der Impfstation im Aalener Rathaus

Am Mittwochmorgen hat das Mobile Impf-team im Aalener Rathaus seine Arbeit aufgenommen – vor dem Eingang zum Kleinen Sitzungssaal hatten sich schon rund 20 Impfwillige eingefunden. Um 13 Uhr waren es bereits 70 Personen, die das von der Stadt Aalen organisierte Impfangebot genutzt haben, um sich eine Erst- oder Auffrischungsimpfung geben zu lassen. „Wir haben die Impfkation sehr breit beworben“, berichtet OB Brütting, der sich gemeinsam mit Bürgermeister Ehrmann persönlich ein Bild vom temporär Impfzentrum machte. „Es war uns wichtig, dass die Leute unkompliziert und ohne Voranmeldung das Impfangebot wahrnehmen können, damit die Impfquote weiter nach oben geht“, erläutert Brütting.

Das fünfköpfige mobile Impfteam um Dr. Benjamin Hornung hat den Sitzungssaal mit Trennwänden in Anmeldezone, Behandlung- und Wartebereich aufgeteilt. Zwei Helferinnen verabreichen die Injektion nachdem Dr. Hornung das Aufklärungs-

gespräch geführt hat. Das Impf-Team ist aus Schwäbisch Hall angereist, der als Landkreis für die Koordination der Einsatzorte mobiler Impfteams in der Region zuständig ist. „Es ist immer ein Abenteuer, bis wir uns vor Ort einrichten können“, berichtet der Facharzt für Allgemeinmedizin, aber mit der Örtlichkeit in Aalen seien sie sehr zufrieden.

Verimpft wurden die Vakzine Moderna, Johnson & Johnson und BioNtech, je nach Wunsch und individueller Disposition der Impfwilligen. „Wir stehen gerne für Fragen zu möglichen Impfreaktionen und für individuelle Aufklärung zur Verfügung“, betont Hornung.

SCHON AM ERSTEN TAG KONNTEN 187 PERSONEN GEIMPFT WERDEN.

Angesichts der großen Resonanz will OB Brütting weitere Termine anbieten. Und in jedem Fall kündigt er an, kommt das Impf-team für die erforderliche Zweitimpfung wieder nach Aalen.



OB Brütting und Bürgermeister Ehrmann freuen sich über den Erfolg des temporären Impfzentrums. Foto: Stadt Aalen

VIELFÄLTIGES ANGEBOT WIRD IN DER INNENSTADT PRÄSENTIERT

Martinimarkt in der Aalener Innenstadt und Nachtwächterrundgänge

Am Montag, 8. November, findet der traditionelle Martinimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Viele Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

In der gesamten Innenstadt präsentieren Aussteller ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Eine Tradition, welche auch von den bestehenden Geschäften gerne gesehen wird. Das Flair dieses Marktes und die schöne Innenstadt machen den Besuch zum Erlebnis. Um den geltenden Hygienevorschriften der

Landesregierung nach der Corona-Verordnung gerecht zu werden, sind die Marktstände jeweils einseitig aufgebaut. Auch auf dem Rathausvorplatz sind Stände zu finden. Im Marktbereich gilt die Maskenpflicht. Die Besucher des Marktes werden gebeten aufeinander Rücksicht zu nehmen und den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Weitere aktuelle Hygienehinweise werden auf Hinweistafeln im Marktbereich zu finden sein.

Der Markt kann ganz stressfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

THEATER DER STADT AALEN

- Romeo und Julia
Freitag, 5. November | 20 Uhr
Samstag, 6. November | 20 Uhr
Sonntag, 7. November | 19 Uhr
KubAA
- Ein Abend für Georg Elser
Mahnwache mit Musik und Texten
Montag, 8. November | 18 Uhr
Georg-Elser-Platz
- Kleine Eheverbrechen | Wiederaufnahmepremiere
Freitag, 12. November | 20 Uhr
Altes Rathaus
- Kleine Eheverbrechen
Samstag, 13. November | 20 Uhr
Sonntag, 14. November | 19 Uhr
Altes Rathaus
- Meinen Hass bekommt ihr nicht
Szenische Lesung
Samstag, 13. November | 11 Uhr
Stadtkirche

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Förderverein: Fußball Fachsenfeld
Samstag, 6. November 2021 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

Wasseralfingen: Evangelische Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen
Samstag, 6. November 2021 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

Rund 200 Interessierte waren jeweils zur Verlegung von vier weiteren Stolpersteinen nach Treppach und nach Wasseralfingen gekommen.

„Ein Mensch ist erst dann vergessen, wenn sein Name vergessen ist“. Dieses Zitat aus dem Talmud, einem der bedeutendsten Schriftwerke des Judentums, hat der Kölner Künstler Gunter Demnig zum Leitwort seiner Stolperstein-Aktionen gemacht. Mit diesen quadratischen Steinen soll die Erinnerung an die Menschen am Leben gehalten werden, die dem Nazi-Regime zum Opfer gefallen sind.

In Treppach verliebte sich die junge Frau Maria Theresia Angstenberger in einen polnischen Zwangsarbeiter und zahlte dafür mit ihrem Leben. Auch ihr Freund Boguslaw Drazek wurde laut Augenzeugen verhaftet und mit dem Tode bestraft. Der gemeinsame Sohn wurde der Mutter kurz nach der Entbindung weggenommen- er starb wenige Monate nach seiner Geburt im Dezember 1943.

„Das gemeinsame Erinnern an die Opfer und an die Gräueltaten des Nationalsozialismus gehört zu unseren vornehmsten Pflichten unserer freiheitlichen, demokratischen Gesellschaft“, so Oberbürgermeister Frederick Brütting.

In Wasseralfingen hielt der Schuster Adam Michael Vogt an seiner Freundschaft zu einer jüdischen Familie fest, unterstützte sie bei der Migration in die USA und überlebte den Krieg nicht. „Meinungsstärke ist gefragt, denn die Gefahr von Extremismus ist auch heute nicht gebannt“, sagte Ortsvorsteherin Andrea Hatam bei der Stolpersteinverlegung für Adam Michael Vogt in der

Schloßstraße 42.

Im kommenden Jahr soll am ehemaligen Standort des KZ-Außenlagers in Wasseralfingen eine Stolperschwelle verlegt werden. Diese erinnert nicht an einzelne Menschen, sondern an das Unrecht insgesamt, das den Häftlingen damals widerfahren ist. Auch soll ein „Weg der Erinnerung“ mit einer Infotafel und Kunstwerken am Stefansplatz eingeweiht werden. In der Wasseralfinger Außenstelle des Konzentrationslagers „Wiesendorf“ arbeiteten kurz vor Kriegsende 400 polnische Häftlinge für die Rüstungsindustrie- dutzende starben.

OB Brütting danke dem breiten bürgerschaftlichen Bündnis von Stolpersteininitiative, Bund für Heimatpflege und dem Deutschen Gewerkschaftsbund für deren Engagement. Im Jahr 2011 hat sich in Aalen die Stolpersteininitiative gegründet. Nach jahrelanger Recherche konnten die ersten Stolpersteine in Aalen im Jahr 2018 verlegt werden.

Die Wasseralfinger Kerzenmacherin Maria Frank hat zur Erinnerung an die Opfer eine Kerze für die Kapelle in Treppach gestiftet.

Vor 25 Jahren hat der Künstler Gunter Demnig das Stolpersteinprojekt gestartet und bislang über 75.000 Steine in 1265 Städten verlegt, die an die Opfer der Gewaltherrschaft erinnern. Im Anschluss an die Stolpersteinverlegung in Treppach trug sich Gunter Demnig ins Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

Eine Musikgruppe der Karl Kessler Schule sowie die Sängerlust Treppach umrahmten die Verlegung musikalisch.

STELLENANZEIGE

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 0721/2

Mitarbeiter (m/w/d) für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer: 0821/3

Mitarbeiter (m/w/d) für die Online-Kommunikation und stellv. Leitung für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer: 0821/4

Mitarbeiter (m/w/d) Bachelor of Arts-Publicmanagement

Kennziffer: 2121/5

Abteilungsleitung (m/w/d) für die Steuerabteilung

Kennziffer: 2121/6

Gerätewart (m/w/d)

Kennziffer: 3021/8

Meister für Veranstaltungstechnik

Kennziffer: 4821/1

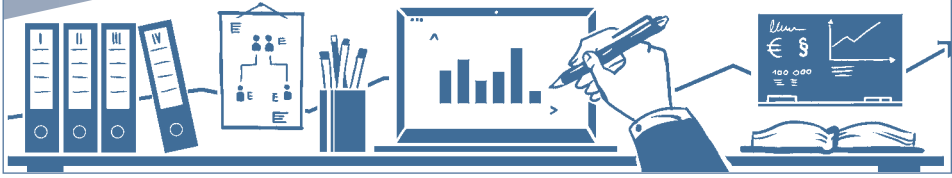
Ingenieur (m/w/d) / Master Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen

Kennziffer: 6521/12

Bauzeichner (m/w/d)

Kennziffer: 6621/6

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

GLÜCKWÜNSCHE DES LANDES UND DER STADT ÜBERBRACHT

OB Brütting gratuliert Hilde Frey zum 100. Geburtstag

Bei guter Gesundheit hat Hilde Frey ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Familie gefeiert. Oberbürgermeister Frederick Brütting gratulierte, überreichte einen Geschenkkorb und überbrachte die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Hilde Frey wurde in Bad Überkingen geboren, wo ihre Eltern 1931 gebaut hatten. In diesem elterlichen Haus hat sie zeitlebens gewohnt, ehe sie vor drei Jahren zu ihrer Familie nach Aalen zog. Die Jubilarin berich-

tete aus ihrer Schulzeit sowie aus ihrem Arbeitsleben. Als Verwaltungsangestellte hatte sie in Geislingen und Bad Überkingen in der Gemeindeverwaltung gearbeitet sowie bei WMF im Lohnbüro. Als sehr selbstständiger Mensch ist Hilde Frey als Hobbygärtnerin tätig gewesen. An Aalen liebt sie den umtriebigen Wochenmarkt, den sie bis vor wenigen Jahren regelmäßig besucht hatte, wenn sie in der Stadt zu Gast war. „Ich freue mich, Sie bei guter Gesundheit angetroffen zu haben. Bleiben Sie so rüstig“, sagte OB Brütting bei seinem Besuch.



OB Frederick Brütting (re.) gratulierte Hilde Frey zum 100. Geburtstag.

Foto: Stadt Aalen

ANZEIGE

7. NOVEMBER 2021
13 BIS 18 UHR



SHOPPING SCHLEMMEN GENIEßEN E-MOBILITÄT

VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG
07.11.


Aalen City aktiv

UMWELTKARTE FÜR AALEN
Clever
VON AA BIS Z.

MONATLICH
39,-
EURO
Infos unter: www.ostalbmobil.de



ORTSSPAZIERGANG MIT STADTARCHIVAR DR. WENDT AM 10. NOVEMBER, 14 UHR

Fachsenfeld in der Weltkriegszeit

Die Saalschlacht im Rössle, die Tragik der Karolina Fürst, der beherzte Baron auf dem Drahtesel und der ewige Streit um das Kriegerdenkmal: Fachsenfeld kennt viele Geschichten aus der Zeit der beiden Weltkriege. Anlässlich des Volkstrauertages möchte Stadtarchivar Dr. Georg Wendt diese gern vor Ort erzählen.

Gemeinsam mit dem Stadtbezirk Fachsenfeld lädt er deswegen am Mittwoch, 10. November, um 14 Uhr zu einem einstündigen Ortsspaziergang ein. Er führt von der katholischen Herz-Jesu-Kirche über Rössle,

Schlosspark und evangelische Kirche zum Kriegerdenkmal.

Treffpunkt: Portal der Herz-Jesu-Kirche in Fachsenfeld, 14 Uhr.

TEILNAHME:

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Geschäftsstelle Fachsenfeld telefonisch unter 07366 96120 oder per E-Mail an fachsenfeld@aalen.de. Es gilt die 3G-Regel.

ZENTRALE GEDENKFEIER FINDET AM MAHNMAL AUF DER SCHILLERHÖHE STATT

Gedenkstunden am Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 14. November 2021 um 11 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe ein.

Oberbürgermeister Frederick Brütting wird in diesem Jahr die Ansprache halten. Pfarrer Bernhard Richter wird gemeinsam mit Konfirmanden der Ev. Kirchengemeinde den geistlichen Impuls beisteuern. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom Städtischen Orchester unter der Leitung von Chris Wegel.

Aufgrund der geltenden Corona-Verordnung des Landes sind entsprechende Auflagen zu beachten. Die Teilnehmer haben dafür Sorge zu tragen, dass der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen eingehalten wird. Die Gedenkfeier ist öffentlich, es wird jedoch um vorherige Anmeldung unter presseamt@aalen.de gebeten. Zudem werden alle Teilnehmenden, die sich nicht vorher angemeldet haben, gebeten, ihre Daten für eine mögliche Kontaktnachverfolgung anzugeben.

GEDENKFEIER IM THEODOR-HEUSS-GYMNASIUM

Zusätzlich möchte Oberbürgermeister Frederick Brütting gemeinsam mit Schulleitung, Lehrkräften, Elternbeirat und Schülerinnen und Schülern am Freitag, 12. November, um 11.30 Uhr in der Aula des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit einer kleinen Gedenkfeier ein Zeichen für den Frie-

den und gegen Hass und Gewalt setzen. Die Feierstunde wird von Schülerinnen und Schülern der UNESCO-AG gestaltet.

WEITERE GEDENKFEIERN FINDEN STATT:

- Aalen:** 11 Uhr Mahnmal an der Schillerhöhe, Anmeldung: presseamt@aalen.de, Telefon: 07361 52-1121
- Ebnat:** 10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal an der kath. Kirche
- Waldhausen:** 9.45 Uhr beim Ehrenmal Friedhof, Anmeldung: rathaus.waldhausen@aalen.de, Telefon: 07367 96180
- Unterkochen:** 17.30 Uhr öffentliche Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, Anmeldung: rathaus.unterkochen@aalen.de, Telefon: 07361 9880-0
- Unterrombach:** 11.15 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
- Wasseralfingen:** 11 Uhr Ehrenmal auf dem Friedhof, Anmeldung: rathaus.wasseralfingen@aalen.de, Telefon: 07361 9791-0
- Hofen:** Kranzniederlegung ohne offizielle Gedenkfeier um 10.45 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
- Fachsenfeld:** 11 Uhr beim Ehrenmal
- Dewangen:** 10.30 Uhr beim Kriegerdenkmal
- Röthardt:** Kranzniederlegung ohne offizielle Gedenkfeier

INFORMATIONEN ZU ANGEBOTEN UND ANLAUFSTELLEN FÜR OBDACHLOSE MENSCHEN

Aktion Kälteschutz informiert und vernetzt

Im Winter wird das Leben auf der Straße zum Überleben. Zum Schutz obdachloser Menschen arbeitet die Stadt Aalen eng mit der Caritas Ost-Württemberg, dem Deutschen Roten Kreuz sowie der Polizei zusammen. Mit der Aktion Kälteschutz werden Angebote und Anlaufstellen für obdachlose Menschen vernetzt und bekannt gemacht werden.

Die Hauptverantwortlichen des Deutschen Roten Kreuzes, der Polizei Aalen, der Wohnungslosenhilfe der Caritas Ost-Württemberg und der Stadtverwaltung Aalen knüpfen auch in diesem Jahr ein enges Netzwerk, damit Obdachlose nicht aufgrund der Kälte in Gefahr geraten. Im Rahmen des jährlichen Austauschs wurden bereits Erfahrungen aus dem Vorjahr ausgewertet und bestehende und neue Hilfsangebote und Versorgungsstrukturen aufeinander abgestimmt. Ziel ist außerdem, die Bevölkerung für Notsituationen zu sensibilisieren und über Hilfsmöglichkeiten zu informieren.

Plakate und Flyer, die auf die Erfrierungsgefahr hinweisen, werden an öffentliche Einrichtungen und auch Sicherheitsunternehmen verteilt, damit auch Personen, die aus Gebäuden verwiesen werden, nicht auf der Straße stehen.

WELCHE HILFEMÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Die Wohnungslosenhilfe der Caritas Ost-Württemberg stellt Betten für die Kurzübernachtung zur Verfügung. Obdachlose Menschen erhalten hier bei Bedarf auch Bekleidung, Decken und Schlafsäcke. Auch tagsüber besteht die Möglichkeit, sich in der Wärmestube aufzuhalten. Auch während der Corona-Pandemie werden nicht infizierte Personen in der Wohnungslosenhilfe der Caritas Ost-Württemberg aufgenommen.

Darüber hinaus unterhält die Stadtverwaltung eine Obdachlosenunterkunft, die von Fachkräften der städtischen Wohnungsfallhilfe betreut wird. Hier hat sowohl die Polizei, als auch das Deutsche Rote Kreuz die Möglichkeit, Menschen in prekären Lebenssituationen rund um die Uhr unterstützen zu können. Auch bei der städtischen Wohnungsnotfallhilfe steht ein Kontingent von Schlafsäcken und Isomatten zur Verfügung.

Trotz dieser Möglichkeiten entscheiden sich Menschen aus unterschiedlichen Gründen, Hilfsangebote nicht in Anspruch zu nehmen. Es ist daher wichtig, dass auch die Bevölkerung in diesen Tagen besonders aufmerksam ist und sich in kritischen Situationen an die Notfallnummer 112 wendet.

Wer sich informieren möchte, Teil des Netzwerks werden oder die Aktion Kälteschutz beispielsweise durch den Aushang von Info-Plakaten oder der gezielten Bereitstellung öffentlicher Räume zum kurzfristigen Schutz vor Kälte unterstützen möchte, kann sich gerne an die Ansprechpartner der Stadt Aalen und der Caritas Wohnungslosenhilfe Aalen wenden.

STADTVERWALTUNG AALEN/
WOHNUNGSNOTFALLHILFE

Marktplatz 30, 73430 Aalen
Tel. 07361/52-2573 oder 07361/973069-15

CARITAS OST-WÜRTTEMBERG/
WOHNUNGSLOSENHILFE

Düsseldorfer Str. 31, 73431 Aalen
Tel. 07361/806494-40

Bei drohender Lebensgefahr und akuten gesundheitlichen Gefährdungen steht die Notfallnummer 112 für dringende medizinische Hilfe kostenfrei zur Verfügung. Dort erhalten Sie weitere Hilfe.

VOLKSHOCHSCHULE

- Online-Vortrag mit Anmeldung:** Abzocke im Nachhaltigkeitsmantel? Greenwashing bei Finanzprodukten mit Hartmut Walz
Mittwoch 10.11.2021 I 18 Uhr
Ort: Online
- Vortrag mit Anmeldung:** Srebrenica 1995: ein europäisches Trauma vhs.wissen live mit Marie-Janine Calic
Mittwoch 10.11.2021 I 19:30 Uhr
Ort: Online, Zoom
- Vortrag mit Anmeldung:** Adolph Menzels Kunst und Wirklichkeiten – Die Gemälde der Neuen Pinakothek „Wohnzimmer mit der Schwester des Künstlers“ und „Prozession in Hofgastein“ – Live aus der Pinakothek vhs.wissen live mit Joachim Kaak
Donnerstag 11.11.2021 I 19:30 Uhr
Ort: online, Zoom
- Vortrag mit Anmeldung:** Handy in Kinderhand – was Eltern und Kinder beachten sollten! mit Violaine Spanuth
Donnerstag 11.11.2021 I 18:30 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- Einzelveranstaltung:** PC-Netzwerk für Ältere Kostenloser offener PC-Treff vhs + Stadt seniorenrat mit Hans Zürn
Montag 15.11.2021 I 15:30 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, EDV-Raum 1, 3.OG
- Vortrag ohne Anmeldung:** Smart Vrs - Modul 2 Wie man das Internet nutzt vhs + Stadt seniorenrat + Landesanstalt für Kommunikation Ba-Wü mit Axel Rohde
Montag 15.11.2021 I 14:30 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- Online-Vortrag mit Anmeldung:** Radikale Demokratietheorie als kritische Zeitdiagnose Studium Generale: Demokratie im Umbruch In Kooperation mit der Hochschule Aalen mit Oliver Flügel-Martinsen
Montag 15.11.2021 I 18 Uhr
Ort: online, Zoom
- Vortrag mit Anmeldung:** Was ist Technik – und was ist der Mensch? Der Mensch im Spiegel der Technik vhs.wissen live mit Armin Grunwald
Dienstag 16.11.2021 I 19:30 Uhr
Ort: online, Zoom
- Vortrag mit Anmeldung:** Humanistische Passage-Rituale und weltliche Feierkultur mit Heiner Jestrabek
Dienstag 16.11.2021 I 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- Online-Vortrag:** Digitale Gesundheitsanwendungen: vhs auf Rezept Live-online-Vortrag vhs + vhs-Verband Baden-Württemberg + Landesmedienzentrum BW mit N. N.
Dienstag 16.11.2021 I 16 Uhr
Ort: Online

INFO:

Das gesamte Programm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

HOFHERRNWEILER-UNTERROMBACH

TSG-Nikoläuse sind unterwegs

Für eine private Nikolausfeier am 5. oder 6. Dezember in Aalen und näherer Umgebung können ab sofort Nikolaus und Ruprecht gebucht werden. Die Organisation übernehmen die Sauerbachnarren der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach. Infos und Anmeldung unter 0176 54715483.

ZU VERSCHENKEN

Sabo Benzinrasenmäher, nur Abholung, Telefon 07361 73320

Angebote zu verschenken bitte bis Donnerstag, 14 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

Lernbegierig?



LinkedIn!

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: Mo., 10.30 Eucharistiefeier der ital. Gemeinde zu Allerheiligen, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-klinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst für PatientInnen; **Peter u. Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen, Di., 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken zu Allerseelen, So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St. Michael-Kirche:** Mo., 10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt. zu Allerheiligen, So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen Sa., 8 Uhr Frühmesse, So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen, Di., 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken zu Allerseelen, Sa., 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** Mo., 10.30 Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Kirchenchorschola, Di., 18.30 Eucharistiefeier mit Totengedenken zu Allerseelen, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Waldfriedhof: Mo., 14.30 Uhr Gräberbesuch (Gedenkstätte) zu Allerheiligen mit den Kirchenchören, 15.30 Uhr Gräberbesuch der ital. Gemeinde zu Allerheiligen; Friedhof Unterrombach: Mo., 14.30 Uhr Gräberbesuch zu Allerheiligen mit dem Kirchenchor

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Heider; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Prädikantin Hiesinger; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfr. Richter; **Ostalb-klinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfr Richter; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 11 Uhr Gottesdienst 11 + Abschluss der Kinderbibelwoche, Pfrin Bender & Team; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Richter

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst. Voranmeldung möglich: per Telefon 07361 37200 oder E-Mail buero@efg-aalen.de immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über www.efg-aalen.de abrufbar; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst

MARTIN FROMME ZEIGT SEIN PROGRAMM IM RAHMEN DES KLEINKUNSTTREFFS

„Glückliches Händchen“ – Kabarett ohne erhobenen Zeigefinger

Am Donnerstag, 18. November, gastiert Deutschlands einziger asymmetrischer Komiker um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen. Im Kleinkunst-Treff präsentiert Martin Fromme sein neuestes Programm „Glückliches Händchen“

Humor fördert die Inklusion. Besonders wenn Behinderte und Nichtbehinderte miteinander lachen. Das hat Martin Fromme bereits in seinem Programm „Besser Arm ab als arm dran“ gezeigt, nun kommt der Mann mit dem kurzen Ärmchen und spricht laut aus, was wir nicht zu fragen wagen: Ist er vielleicht gar der Erfinder der chinesischen Winkekatze?

Weil viele Behinderte im Alltag nicht wahrgenommen werden, zwingt er uns zum Hinschauen. „Politisch unkorrekt, aber ein-

fach genial“, schreibt das Tagblatt Luxemburg über Fromme. Er bricht die letzten Tabus: Nicht-Behinderte werden auf die vorhandenen Arme genommen, Behinderte aber auch. Können Rollstuhlfahrer richtige Rampensäue sein? Gibt es Ermäßigung für Stotterer bei der Sex-Hotline?

Miteinander übereinander lachen, ohne schlechtes Gewissen, ohne linken Zeigefinger. Diese Kleinkunst ist neu, anders, innovativ. Keine Second-Hand-Comedy!

INFO:

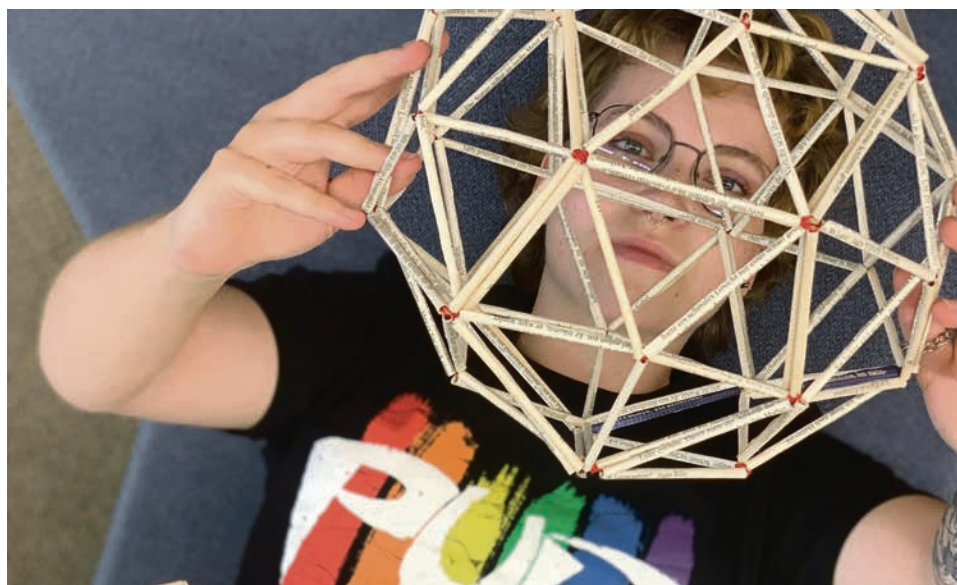
Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info Aalen, Tel 52 2358 oder über www.reservix.de. Für die Veranstaltung gelten die 3G-Regeln. Mögliche Änderungen werden auf www.aalen.de veröffentlicht.



Martin Fromme präsentiert am 18. November sein Programm „Glückliches Händchen“. Foto: Olli Haas

WAS MAN AUS ALTEN BÜCHERN TOLLES MACHEN KANN, ERFAHREN KINDER IN EINEM KURS DER JUGENDKUNSTSCHULE IN DER STADTBIBLIOTHEK.

Bücher-Upcycling - Himmeli aus alten Buchseiten



Was man aus alten Büchern machen kann, erfahren Kinder in einem Kurs der Jugendkunstschule in der Stadtbibliothek. Foto: Stadt Aalen

Eigentlich werden die aus Nordeuropa stammenden sogenannten Himmeli aus Stroh gebastelt. Doch auch mithilfe von Buchseiten, Kleber und Faden lassen sich die schönen Basteleien gestalten. In einem Kurs der Jugendkunstschule am Samstag, 20. November, von 10 bis 12.30 Uhr in der Stadtbibliothek im Torhaus zeigt Elisa Otto Jugendlichen ab 13 Jahren, wie man aus verschiedenen Objekten einen tollen Hingucker bastelt, der jedem Raum etwas Einzigartiges verleiht.

INDIVIDUELLE ORIENTIERUNGSBERATUNGEN FÜR KULTUR- UND KREATIVSCHAFFENDE AUS AALEN UND DER REGION

Beratung für Kreative

In Kooperation der MFG Baden-Württemberg bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen am Donnerstag, 11. November, individuelle Orientierungsberatungen für Kultur- und Kreativschaffende aus Aalen und der Region an. Im Fokus stehen unternehmerische Fragen, auch wirtschaftsbezogene Fragen zur Corona Pandemie sind möglich.

Wie verändere ich mein Geschäftsmodell mit der Digitalisierung? Welche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten habe ich? Wie finde ich Kunden? Fragen wie diese sind für Kreative relevant. Mit den Orientierungsberatungen unterstützt die MFG Baden-Württemberg Kreative bei unternehmerischen Fragen.

ANMELDUNG

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist für diesen Kurs bis Montag, 15. November, eine Anmeldung unter Telefon 07361 52-2583 erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 6 Euro, mit Spionkarte 4 Euro.

Schülerinnen und Schüler benötigen für die Teilnahme keinen Testnachweis. Es gilt die Maskenpflicht.

INFO:

Kontakt: Stadtverwaltung Aalen
Wirtschaftsförderung und Smart City
Telefon 07361 52-1130
E-Mail: Wfoerderung@aalen.de

BADISCHE PHILHARMONIE PFORZHEIM PRÄSENTIERT STÜCK IM RAHMEN DER STÄDTEOPER SÜDWEST

„Katharina Kepler“ – Musical-Oper im Theaterring

Im Rahmen der Städteoper Südwest zeigt das Theater Pforzheim am Donnerstag, 25. November, um 20 Uhr die Musical-Oper „Katharina Kepler“ auf der großen Bühne der Stadthalle. Es musiziert die Badische Philharmonie Pforzheim unter der musikalischen Leitung von Robin Davis.

Um 19.35 Uhr gibt es im Saal eine Einführung zur Aufführung. Die Abendkasse ist ab 18.30 Uhr geöffnet.

Erzählt wird, wie die kräuterkundige Katharina Kepler von einer rachsüchtigen ehemaligen Freundin verleumdet, der Hexerei bezichtigt und angeklagt wird. Ihr Sohn, der berühmte Astronom Johannes Kepler, verteidigt sie und kann ihr in einem langwierigen Strafprozess vor genau 400 Jahren 1621 in Leonberg zum Freispruch verhelfen. Die Geschichte weist weit über die regionale Bedeutung hinaus und ist höchst aktuell: Das eigentliche Thema des Werkes ist ein sehr modernes, nämlich üble Nachrede, Massenirreführung aus politischen Beweggründen etc. Heute spricht man von ‚Fake News‘, Querdenken und religiöser Verblendung.

Mit Mitteln aus Oper und Musical fangen Volker M. Plagg und Hartmut H. Forche diese spannende Geschichte ein und erwecken sie zu neuem Leben. Die musikalische Spannbreite reicht von klanggewaltigen Opernchor szenen bis hin zu intimen Musicalsongs, von Hexenverbrennungen bis hin zur poetisch-sphärischen Reise zum Mond, die Thomas Münstermann bildmächtig für die Open-Air-Bühne inszeniert hat. Neben den Ensemblemitglie-



Im Rahmen der Städteoper Südwest präsentiert das Theater Pforzheim am Donnerstag, 25. November die Musical-Oper „Katharina Kepler“ in der Stadthalle. Foto: Sabine Haymann

dern Lilian Huynen als Katharina und Paul Jadach als Johannes Kepler ist als Gast ab dem 21. Oktober erneut Jay Alexander als Kläger und Bösewicht Lutherus Einhorn auf der Bühne zu erleben.

INFO:

Karten für die Theaterring-Veranstaltung gibt es in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen.

KUBAA STAGE – KUBAA SLAM – KUBAA LIBRE

Kombikarte für neue Formate

KUBAA stage, KUBAA slam und KUBAA libre - das sind die neuen angesagten Kulturveranstaltungen im Veranstaltungssaal des Kulturbahnhofs. Nach der Premiere von KUBAA stage mit der KUBAA Hausband von Matthias Kehrle und dem ersten Poetry Slam am 25. November, gibt es ab 2022 eine Kombikarte für drei Veranstaltungen. Erhältlich sind die Kombitickets nur in der Tourist-Info Aalen, Telefon 07361 52-2358. Einzelkarten für die KUBAA-Veranstaltungen gibt es ab sofort auch unter www.reservix.de.

„Nimm drei und spare 15 Prozent“, so das Motto für preisbewusste Kulturgängerinnen und -gänger. Wer je eine Karte aus jeder Reihe kauft, spart mit der Kombikarte rund 8 Euro. 47,88 Euro kostet das Kombiticket für einen Abend mit Herrn Stumpfes Zieh & Zupfkapelle und seinen Gästen, einem Poetry Slam-Wettbewerb und der offenen Bühne für Nachwuchstalente.

JE REIHE KANN AUS FOLGENDEN DONNERSTAGSTERMINEN GEWÄHLT WERDEN:

- KUBAA stage: 10. Februar, 7. April,

7. Juli, 22. September, 17. November und 15. Dezember 2022

- KUBAA slam: 13. Januar, 12. Mai, 6. Oktober, 1. Dezember 2022
- KUBAA libre: 24. März und 27. Oktober 2022

Aber auch wer vom Zuschauerplatz auf die Bühne wechseln möchte, hat bei KUBAA stage und bei KUBAA slam die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen.

Für KUBAA stage kann man sich mit einem kleinen Video unter kubaa@flexenterprises.de anmelden. „Ihr könnt tanzen, Sketche aufführen, Witze erzählen oder Goethe rezitieren... Ihr wollt Euren Lieblingssong mal selbst mit Band performen... Ihr gehört schon lange auf eine Bühne...“ wirbt Moderator Michael Flechsler.

Und auch im KUBAA slam ist neben den fünf Poetinnen und Poeten aus dem deutschsprachigen Raum stets ein regionaler Startplatz zu besetzen. Wer gerne schreibt und seine Texte auf die Bühne bringen möchte, kann sich unter elster.hannes@gmail.com anmelden.

Infos rund um Aalen
finden Sie
unter www.aalen.de



VIER ERFOLGREICHE STADTFÜHRUNGEN DURCH AALENS ALTSTADT

Nachtwächtergilde zu Besuch in Aalen



„Gawandete“ der Deutschen Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren führten im Rahmen von vier Stadtführungen durch Aalens Gassen und erzählten Näheres zum Brauchtum der Nachtwächtereirei, Türmerei und des historischen Figurenwesens.
Foto: Stadt Aalen

Am 23. Oktober fand die Regionalsitzung der Deutschen Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren e.V. in Aalen statt.

Die Deutsche Gilde will das traditionelle Brauchtum der Nachtwächtereirei, Türmerei und des historischen Figurenwesens bewahren und erhalten.

Aus diesem Anlass heraus hat die Tourist-Information vier Stadtführungen in der historischen Altstadt angeboten. Die Führungen wurden jeweils von einem Aalener

Stadtführer/Nachtwächter sowie den Mitgliedern der Gilde durchgeführt. Die „Gawandeten“ stellten sich vor und trugen ihre eigenen Gesänge vor.

EIN IDEENREICHER UND ANSPRUCHSVOLLER KONZERTABEND DES COLLEGIUM CENTRO VERDE IM KUBAA

Endlich wieder mehr Musik!

Im Rahmen der Kulturwoche Aalen 2021 gab das Collegium Centro Verde einen Konzertabend, der dem Titel „Mehr Musik!“ alle Ehre machte.

Das Collegium Centro Verde besteht aus dem Kollegium der Musikschule Aalen, dem man anmerkt, wie sehr ihnen das gemeinsame Musizieren gefehlt hat. Die Freude daran zeigten die Musikerinnen und Musiker bei dem musikalischen Crossover von Bach bis Jazz. Die Gäste des sehr gut gefüllten Veranstaltungsaals des Kulturbahnhofes erwartete eine Überraschung nach der anderen. Angefangen mit der Bachsuite Nr. 4 von Johann Sebastian Bach für Cello (Vjacelav Kiselev) und Baritonsaxophon (Daniela Müller), die durch den Tanz und die Choreografie von Nina Ammon spannend ergänzt wurde. Das Blockflötenensemble lies die Zuhörenden über die Vielfalt der Blockflöten staunen und überraschte unter anderem mit einem ungewöhnlichen und unterhaltsamen Arrangement von Agnes Dorwath zu einem Gedicht von Joachim Ringelnatz. (Sonnhild Nollenberger, Chloe Shinn, Rolf-Peter Barth, Birgit Trost, Waltraud Bergstein und Kerstin Barwitz).

Stimmungsvoll waren die Gitarrensolis von Komponist Leo Brouwer, gespielt von Neven Sulic und die Fantasia für Gitarre und Klarinette (Karin Toth und Neven Sulic) von Mario Castelnovo-Tedesco. Kerstin Barwitz brachte Gesang mit ins Spiel, begleitet von Christoph Wegel an der Klarinette und Vitaliya Fedosenko am Piano spielten sie Opus 129 Der Hirt auf dem Felsen von Franz Schubert.

Bach konnte man an diesem Abend von einer ganz anderen Seite kennenlernen - in Teddy Bors Bach at the double: for swing trio (Violine: Birgit Trost und Stephan Kühling, Kontrabass: Ute Geiger-Ruth). Philipp Schiegl am Snare Drum brachte mit Tornado von Mitch Markovich im wahrsten Sinne des Wortes Tempo in den Abend.

Der Jazz überwiegt im letzten Teil des Abends. Bestens vertreten durch Horst Franke und Ute Geiger-Ruth am Bass. Eine Eigenkomposition von Christian Bolz (Blau-es Krokodi) machte den Abend vollends zu etwas Besonderem. Begleitet durch Christian Bolz, Tenorsax, Daniela Müller, Altsax, Thomas Göhringer, Schlagzeug, Ute Geiger-Ruth, Bass, Martin Rosengarten, Klavier und Timo Gneipelt an der Trompete.

Alles in allem war es ein abwechslungsreicher, überraschender und anspruchsvoller Abend.

VEREIN DEUTSCHE LIMES-STRASSE

Fotoausstellung im Limesmuseum

„Du bist Welterbe“ war das Motto des Fotowettbewerbs, den der Verein Deutsche Limes-Straße 2020 ausrichtete. Die Einladung an die Teilnehmenden lautete: „Halten Sie mit Ihrer Kamera spannende Momente fest, ungewöhnliche Ansichten auf der Deutschen Limes-Straße, dem Deutschen Limes-Radweg und dem Deutschen Limes-Wanderweg. Zeigen Sie uns Ihre Perspektive auf die Monumente und Rekonstruktionen von Limeswall, Palisade, Wachttürmen und vielem mehr.“

reiche Aufnahmen von weniger bekannten Orten an der ehemaligen Außengrenze des Römischen Reiches.

Der Fotowettbewerb stieß auf so große Resonanz, dass der Vorstand des Vereins Deutsche Limes-Straße entschied, nicht wie geplant drei, sondern insgesamt zwölf Fotos mit Preisen auszuzeichnen – drei für jedes Bundesland, durch das der Obergermanisch-Raetische Limes führt.

Das Limesmuseum Aalen und der Verein Deutsche Limes-Straße zeigen vom 7. November 2021 bis März 2022 in einer Sonderausstellung die zwölf preisgekrönten Bilder. Die Aufnahmen bieten spannende und ungewöhnliche Ansichten und laden dazu ein, den Obergermanisch-Raetischen Limes – Europas größtes Bodendenkmal und seit 2005 UNESCO-Welterbe – noch einmal ganz neu zu entdecken.

THEMA „MYTHOLOGISCHES SPIEL UND ARCHIMEDISCHES KÄSTCHEN“

Familiennachmittag im Limesmuseum

Am Donnerstag, 4. November, findet von 14 bis 16.30 Uhr ein Familiennachmittag zum Thema „Mythologisches Spiel und Archimedisches Kästchen“ im Limesmuseum statt.

Die Vorstellung von Mischwesen, der Aberglaube und beispielsweise die Furcht vor dem bösen Blick, sind im römischen Alltag gegenwärtig. Manche dieser nicht ganz menschlichen Wesen stellte man sich freundlich vor, den meisten aber begegnete man mit Vorsicht, Skepsis oder sogar Angst. Mit verschiedensten Mitteln versuchte man sich zu schützen. Die andere Seite römischer Lebenseinstellung ist geprägt von Vernunft und naturwissenschaftlichem Denken. So beruht das Spiel „Archimedisches Kästchen“ auf einer mathematisch nachvollziehbaren Konstruktionsanleitung.

MYTHOLOGIESPIEL AUSPROBIEREN

Wir spüren an diesem Nachmittag beiden Seiten des römischen Bewusstseins nach, indem wir zum einen ein Archimedisches Kästchen konstruieren und zum anderen ein Mythologiespiel mit Spielfiguren anfertigen werden. Die Führung bezieht das Thema Mythologie und Aberglaube in der Vorstellungswelt der Römer mit ein.

INFO:

Kosten: 3 Euro für Material plus Museumseintritt (6 Euro Erwachsene, 4 Euro reduziert, 13,50 Euro Familienkarte) Eine telefonische Anmeldung unter 07361 52-82870 oder per E-Mail unter limesmuseum@aalens.de ist für die Teilnahme erforderlich. 3G-Regel beachten, Teilnehmer: Eltern mit Kindern ab 8 Jahre